

Gewappnet fürs Spitzenspiel

TCF-Herren 30 bleiben weiter ohne Punktverlust

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. In der Tennis-Oberliga bleiben die Herren 30 des TC Falkenberg weiterhin ohne Punktverlust. Beim TK Nordenham triumphierte das Team um Kapitän Patrick Velewald mit 4:2 und scheint damit gewappnet für das vorentscheidende Spitzenspiel am kommenden Sonnabend gegen den TC Grün-Weiß Gifhorn. Jannik Schepers zeigte im Spitzeneinzel einen tadellosen ersten Durchgang.

Er agierte trotz druckvoller Schläge nahezu fehlerlos und war außerdem unheimlich schnell auf den Beinen. Auch eine passivere Phase zu Beginn des zweiten Satzes, die schnell in einem 0:3-Rückstand mündete, konnte Schepers noch korrigieren. Malte Oetken brauchte eine kurze Anlaufphase, um in sein gewohnt sicheres Spiel zu finden. Beim Stand von 6:3 und 2:1 für Falkenbergs Nummer zwei musste Oetkens Gegner aufgrund einer Wadenverletzung die Partie aufgeben.

Einen ungefährdeten Sieg fuhr Patrick Velewald an Position drei ein. Zwischendurch leistete sich der TCF-Mannschaftsführer immer wieder unerklärliche Fehler, schaffte es jedoch stets, sich zu konzentrieren, wenn es wichtig wurde. Bei seinem Debüt im Falkenberger Dress kassierte Patrick Neumann hingegen eine ärgerliche Niederlage. Nach einer 4:1-Führung verlor er gegen seinen recht monoton spielenden Gegenüber seinen Rhythmus und schließlich auch den Tiebreak des ersten Satzes. Diese Phase fand bis zum 2:5 im zweiten Durchgang ihre Fortsetzung, ehe Neumann noch mal rankam, aber letztlich trotzdem gratulieren musste. Die anschließenden Doppel fanden jeweils wegen Verletzungen ein schnelles Ende.

TK Nordenham – TC Falkenberg 2:4: Strehle – Schepers 1:6, 4:6; Harms – Oetken 3:6, 1:2 (Aufgabe Harms); Schultze – Velewald 4:6, 4:6; Brandau – Neumann 7:6, 6:4; Schultze/Fitschen – Schepers/Oetken 0:1 (Aufgabe Gastgeber); Strehle/Brandau – Velewald/Neumann 1:0 (Aufgabe Gäste)

FM